

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 14 (1938)
Heft: 47

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHACH

Zur Erinnerung an den Schweizer Meister

Paul F. Johnner †

Mit Paul Johnner hat die heimische Eliteklasse einen ihrer hervorragendsten Vertreter auf internationalem Turnierboden verloren. In fünf erstklassigen Auslandsturnieren erster Preisträger, war er besonders als Kombinatoriker ein gefürchteter Gegner; doch verstand er ebenso gut sein Spiel auf positionellem Gebiet zu meistern. Wir bringen nachstehend eine seiner schönen Partien, die er auf Schweizerboden ausgetragen hat — im Internationalen Turnier in Bern 1932. Sein Gegner, der frühere Weltmeister Dr. Euwe, hatte in dieser Partie einen schweren Kampf zu bestehen und es bedurfte aller Anstrengung, das rettende Remis zu erzwingen.

Gespielt in der 6. Runde am 21. Juli 1932.

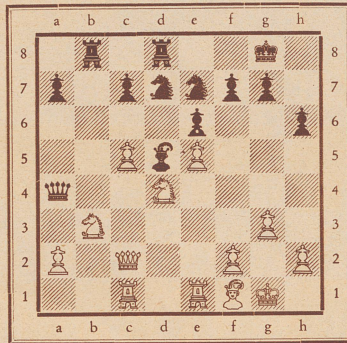
Weiß: Dr. M. Euwe

Schwarz: P. F. Johnner

Damenindische Verteidigung.

1. d2—d4, Sg8—f6 2. Sg1—f3, b7—b6 3. c2—c4, c7—e6 4. g2—g3, Lf8—b4+ 5. Lc1—d2, Lb4×d2+ 6. Dd1×d2, Lc8—b7 7. Lf1—g2, d7—d6
Schwarz verschiebt die Rochade, um Verwicklungen wie 7... 0—0 8. Sc3, Sc4 9. Dc2, S×c3 10. Sg5 aus dem Wege zu gehen.
8. 0—0, Sb8—d7 9. Tf1—e1, Dd8—c8!
Nicht nur als Deckung von Lb7 gemeint, sondern auch mit der Absicht, nach 10. Sc3, Sc4 11. S×e4, L×e4 nebst Db7 zur Verwendung der langen Läuferdiagonale zu kommen.
10. Dd2—f4
Um e4 durchzusetzen.
- 10... Sd7—f8
Verhindert die Absicht, da auf e4, Sg6 folgen würde.
11. c4—c5?
Gekünstelt. Am besten wäre 11. Sc3, Sg6 12. Dc1, Sc4 (um e4 zu verhindern) 13. d5!

- 11... Sf8—g6 12. Df4—c1, Sg6—c7
Verhindert ein eventuelles c5—c6.
13. Sb1—d2, 0—0 14. e2—e4, Tf8—d8 15. e4—e5?
Kompromittiert die bereits gefährdete weiße Stellung gänzlich. Von jetzt an verfügt Schwarz über die wichtigsten Zentrumsfelder und Weiß muß sehr gut spielen, um nicht in entscheidenden Nachteil zu geraten.
- 15... d6×e5 16. d4×e5, Sf6—d7 17. b2—b4, Lb7—d5
Der Läufer steht hier enorm stark.
18. Dc1—c2, h7—h6
Schwarz läßt sich Zeit, alle Drohungen und Eventualdrohungen sorgfältig zu parieren.
19. Ta1—c1, b6×c5 20. b4×c5, Dc8—a6 21. Lg2—f1, Da6—a5
Hier wäre Da2: wegen 22. Dc3 mit der Drohung Ta1 nicht empfehlenswert.
22. Sd2—b3, Da5—a4 23. Sf3—d4, Ta8—b8



Augenscheinlich bekommt Weiß nach diesem Zuge etwas Gegenspiel, was mit 23... c6 verhindert werden konnte. Die Komplikationen sind aber schließlich doch für Schwarz günstig.

24. c5—c6, Sd7—b6 25. Dc2—c5
Lb5 verliert nach Lb3: eine Figur.
- 25... Ld5×b3 26. Sd4×b3, Sb6—d5
Dieser Springer setzt die Arbeit des Läufers erfolgreich fort.
27. Sb3—d4, Da4—b4
Zwingt den Gegner zu einem vorteilhaften Tausch.
28. Dc5×a7, Tb8—a8 29. Da7—c5, Ta8×a2 30. Sd4—b5, Db4×c5 31. Tc1×c5 Td8—a8 32. Te1—c1 g7—g5!
Ein starker Zug, womit die Schwäche des Bauern e5 unterstrichen wird.
33. Sb5—c3, Sd5×c3 34. Tc5×c3, Sc7—d5
Auch nach 34... Tb2 35. Td3, Taa2 36. Td7, Sd5 37. Lg2, Tf2: 38. Ld5, ed5: 39. Tc7: scheint Weiß noch ein knappes Remis erreichen zu können.
35. Tc3—b3, Ta2—a1 36. Tb3—b1, Ta1×b1 37. Tc1×b1 Ta8—a5 38. Lf1—g2
Die Stellung ist kritisch, aber es geht gerade noch.
- 38... Sd5—c3
Mehr Schwierigkeiten bot 38... Tc5 39. Ld5, ed5: 40. Tb8+, Kg7 41. Td8, Kg6 42. Td7 oder zunächst g4.
39. Tb1—b8+, Kg8—g7 40. h2—h4
Die Rettung. Weiß hat jetzt ein Luftloch für den König und kann daher den Bauern c7 verspielen.
- 40... Ta5×e5, 41. h4×g5, h6×g5 42. Tb8—b7
Remis. 42... Te1+ 43. Kh2, Sd5 44. Ld5, ed5: 45. Tc7:, d4 46. Td7 stellt das Remis sofort klar.

Anmerkungen von M. Euwe.
(Auszug aus dem Berner Turnierbuch.)

BÜCHERTISCH

«Das große internationale Schachmeisterturnier zu Kemer in Lettland 1937». So betitelt sich das umfangreiche Schachwerk, welches auch hinsichtlich Ausstattung und Druck zum Besten zählt. 18 Meister, darunter Aljechin, Reshevsky, Flohr, Keres, Fine, Stahlberg, Tartakower, Petrow usw. haben in 17 schweren Runden wertvolle Arbeit geleistet und besonders der Theoretiker wird eine Fundgrube mit wissenschaftlichen Neuerungen in dem 153 Partien umfassenden Werke vorfinden. Die Partien sind ausführlich glossiert; zahlreiche Diagramme erleichtern den Ueberblick, und ein ausgesuchtes Photomaterial wirkt als angenehmer Buchschmuck. Bezugsquelle: Verlag der Akt.-Ges. Walters und Rapa, Riga, Lettland. Buchpreis 5.50 Lat.

Nach dem Rasieren:

SCHERK

TARR

Keine trockene Haut · Keine Infektion · Keine Flechten · Kein Spannen

SORGEN Sie schon HEUTE

ABEND

für Ihre
Schönheit
von Morgen



mit DAGELLE

Eine Ueberraschung erwartet Sie beim Erwachen, wenn Sie heute Abend diese hautnährende Behandlung durchführen: Massieren Sie das Gesicht solange mit Dagelle Cold Cream, bis diese gut in die Haut eingedrungen ist. Dann werden die letzten Spuren der Creme mit einem in der Wunderlotion Vivatone getränkten Wattebausch abgewischt.

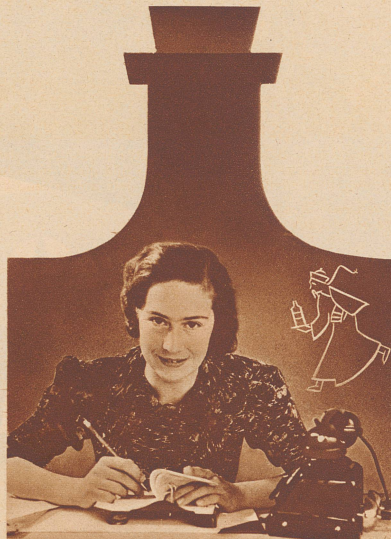
Diese Pflege bewirkt während dem Schläfe den vollständigen Wiederaufbau der Gewebe. Der Morgen findet Sie mit einem verjüngten und gestrafften Teint. Für trockene Haut empfiehlt Dagelle nach der Anwendung von Vivatone eine zweite, ganz leicht Applikation von Dagelle Cold Cream. Tube Fr. 1.50, Topf Fr. 3.25, Vivatone Fr. 2.75, 4.50.



DAGELLE

Tagescreme (nicht fett)
Cold Cream, Vivatone

Paul MULLER, A. G., Sumiswald



Intelligenten Frauen

muss man es nicht erst sagen, wie sehr im Berufe der Erfolg von ihrem körperlichen und seelischen Wohlbefinden abhängt!

Wenn Sie sich als berufstätige Frau deprimiert und abgespannt fühlen, dann holen Sie sich frische Kräfte und blühendes Aussehen durch eine Elchina-Kur. Sie ersetzt Ihnen 14 Tage Ferien.

Für Frauen im Berufe die goldene Regel:
3 x täglich

ELCHINA

Ein Hausmann-Produkt

Orig. Fl. Fr. 3.75, Doppelfl. 6.25, Kurp. 20.—
Erhältlich in Apotheken



Wenn Ihr Gesicht schlecht rasiert, verletzt, entzündet ist, dann gleicht es einer häßlichen Maske. Wollen Sie aber jung und gut aussehen, dann verwenden Sie einen

Allegro

für Ihre Klingen oder Ihr Rasiermesser; Sie werden sich dann stets schmerzlos und fein rasieren.

ALLEGRO-Schleifapparate für Rasierklingen: Fr. 15.—, 12.— und 7.—

ALLEGRO-Streichriemen mit elastischem Stein und Spezialleder für Rasiermesser Fr. 5.—

In allen einschlägigen Geschäften erhältlich.

Prospekte gratis durch:
Industrie AG. ALLEGRO, Emmenbrücke 39 (Luzern).



Wie man Kopfschmerzen beseitigt

Beim Kopfschmerz wirken Nerven, Blutbeschaffenheit und Blutbewegung zusammen; so kommt es, daß die Ursachen selbst nicht im Kopf zu liegen brauchen. Sie haben es vielleicht auch schon an einem einfachen Fall beobachten können, welche Zusammenhänge beispielsweise zwischen dem Verdauungssystem und den Kopfschmerzen bestehen. Gerade weil der Kopfschmerz an seinen verzweigten Wurzeln angepackt werden muß, deswegen sind die bekannten Spalt-Tabletten geschaffen worden. Spalt-Tabletten sind ein Kombinationspräparat, das die Kopfschmerzen wirksam bekämpft — und zwar in einer dem Körper zuzugewandten Form. Es ist kein Wunder, daß die guten Erfahrungen mit Spalt-Tabletten zu einer sich täglich steigenden Beliebtheit geführt haben. Zu ihrer Bequemlichkeit wird übrigens jeder Zwanziger-Packung eine kleine Flachdose beigegeben, in der Sie 4 Tabletten für „alle Fälle“ immer in der Tasche bei sich tragen können. — Preis: 10 Stück Fr. 1.—, 20 Stück 1.75. Zu haben in allen Apotheken. Generaldepot: Pharm. Internationale, Dr. F. Hebeisen, Poststr. 6, Zürich 17/25

